

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 49

**Illustration:** Gruss aus Uri  
**Autor:** Danioth, Heinrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Wieso brüchsts jetz uf äinisch an Arbeiter im Bundesrat? Heint's de bis jetz nüt gschaffet?“

Unter dem Titel „Riesenfeuerzeichen für den Mars“ wird berichtet:

„Eine ungeheure Feuerfäule, bei der 10 Tonnen Magnesium in einer gewaltigen Flamme aufleuchten sollen, wird auf dem Gipfel des Jungfraujoches im Berner Oberland am Fuße des Aletschgletschers abgebrannt werden. Der Veranstalter dieses gigantischen Feuerwerkes, Harry Price, hofft, auf diese Weise den Marsbewohnern ein Zeichen geben zu können.“

Mag dieser gute, gläubige und hoffende Harry die Marsbewohner so oft erschrecken als er will, so geht das uns nichts an; denn vorläufig haben wir Erdbewohner dort oben

weder Freunde noch Feinde. Aber wenn er das Berner Oberland an den Fuß des Aletschgletschers verlegen will oder diesen auf das Jungfraujoch, sogar auf den Gipfel setzen möchte, so ist dies der Gipfel der Unverschämtheit. Da muß man heizzeiten vorbeugen, denn einem, der mit den Mars-

bewohnern Zeichen wechseln kann, ist alles zuzutrauen.

\*

In einer Versammlung der „Zürcher Volkswirtschaftlichen Gesellschaft“ wurden folgende Definitionen der Statistik gegeben:

Erster Redner: „Die Statistik ist eine Dirne, mit der jeder anfangen kann, woas er will.“

Zweiter Redner: „Die Statistik ist eine Dame, mit der nicht jeder umzugehen versteht.“

Mir persönlich schien es, dieses Frauenzimmer sei auch an jenem Abend mehrmals vergewaltigt worden.



aus frischen Eiern und altem Cognac  
**GIBT NEUE KRAFT!**

Im Ausschank in allen guten Restaurants